PROFILIERT, LEBENDIG, ANREGEND



96 Seiten
Klappenbroschur
€ 10,99 [D] / € 11,40 [A] / sfr 16,50
ISBN 978-3-8436-0368-3

Klaus Koziol hebt mit diesem Buch einen wertvollen Schatz des Christentums: Menschendienlichkeit. Präzise und kreativ zeigt er, wie diese Orientierung in Politik und Wirtschaft nachhaltige Impulse liefern kann. Gleichzeitig scheint etwas auf von der Faszination und dem Abenteuer, heute Christ zu sein. Eine Inspiration für alle, die nach neuen Wegen suchen.



168 Seiten
Hardcover
€ 14,99 [D] / € 15,50 [A] / sfr 21,90
ISBN 978-3-8436-0321-8

Wir haben viele Möglichkeiten – aber wissen vielleicht immer weniger, wie Leben »geht«. Schnelle Ratschläge treffen nicht die Wurzel des Unbehagens. Dass Leben mehr ist als das, was getan werden kann, dafür steht seit jeher der Glaube. Ludger Schulte zeigt: Aus der Kraft des Glaubens bekommt etwa der Umgang mit der Zeit oder mit eigenem und fremdem Versagen eine andere Qualität.

www.patmos.de
bestellungen@verlagsgruppe-patmos.de
Tel. 0711 / 4406-195

PATMOS

Kathrin Schulz: Ethik in der Sprachtherapie
Idstein: Schulz-Kirchner Verlag, 2011. 184 S.
ISBN 978-3-8248-0863-2
€ 28,99



Nach jahrelanger Arbeit an ihrer umfangreichen philosophischen Dissertation *Logopädie zwischen Moderne und Spätmoderne* (Tectum, Marburg 2008) sei das vorliegende Buch in kaum sechs Wochen entstanden, erwähnte Katrin Schulz einmal gegenüber der Rezensentin. So profitiert der Leser von einer erfreulichen Leichtigkeit der Darstellung, die sich gleichwohl auf die Vertrautheit mit dem gesamten Spektrum der abendländischen Philosophie stützen kann.

In *Logopädie zwischen Moderne und Spätmoderne* hatte Katrin Schulz der Logopädie vorgeworfen, sich zugunsten der Neurolinguistik und Medizin immer weiter von der Geisteswissenschaft zu entfernen und ihren wesentlichen Gegenstand und therapeutisches Medium, Sprache und Sprechen, „widerstandslos preiszugeben". Mit *Ethik in der Sprachtherapie* trägt sie nun dazu bei, der Wissenschaft der Sprachtherapie ein philosophisches Fundament zu verschaffen.

Jedes Unterkapitel beginnt mit Beispielsituationen zum Thema und einer Reflexionsaufgabe, wodurch gewissermaßen das Bedürfnis erzeugt wird, sich mit den darin erläuterten philosophischen Gedanken zu beschäftigen. Mit besonderem Interesse habe ich das 5. Kapitel über die „Grundtypen der Ethik" gelesen: Ethik als Pflicht (Immanuel Kant), Ethik als Phänomenologie (Max Scheler), Ethik als Existenzial (Sören Kierkegard, Martin Heidegger), Ethik als Mitleiden (Arthur Schopenhauer), Ethik als religiöses Gesetz, Ethik als Diskurs (Karl-Otto Apel, Jürgen Habermas) und Ethik als Handlungskonsequenz, das schließlich ins nächste Kapitel über die feministische Ethik mündet. Jede ethische Ausrichtung wird zunächst dargestellt und in einem nächsten Schritt kritisiert.

So lernen wir nicht nur die wichtigsten Gedanken der alten und neueren Philosophen kennen, sondern werden auch angehalten, sie auf unser heutiges Leben und Handeln konkret anzuwenden. So ganz nebenbei hat Katrin Schulz für das neu zu konzipierende Studienfach Sprachtherapie ein Curriculum für das Fach „Ethisch-Philosophische Grundlagen" konzipiert. *(gl)*

Gabriele Liebig (gl) arbeitet nach ihrem Logopädiestudium an der Hochschule Fresenius in Idstein als akademische Sprachtherapeutin in einer Logopädischen Praxis in Hochheim am Main. Daneben beschäftigt sie sich mit Poesie der Weltliteratur und tritt mit den „Dichterpflänzchen e.V." bei Rezitationsveranstaltungen auf.
gabriele.liebig@gmx.de